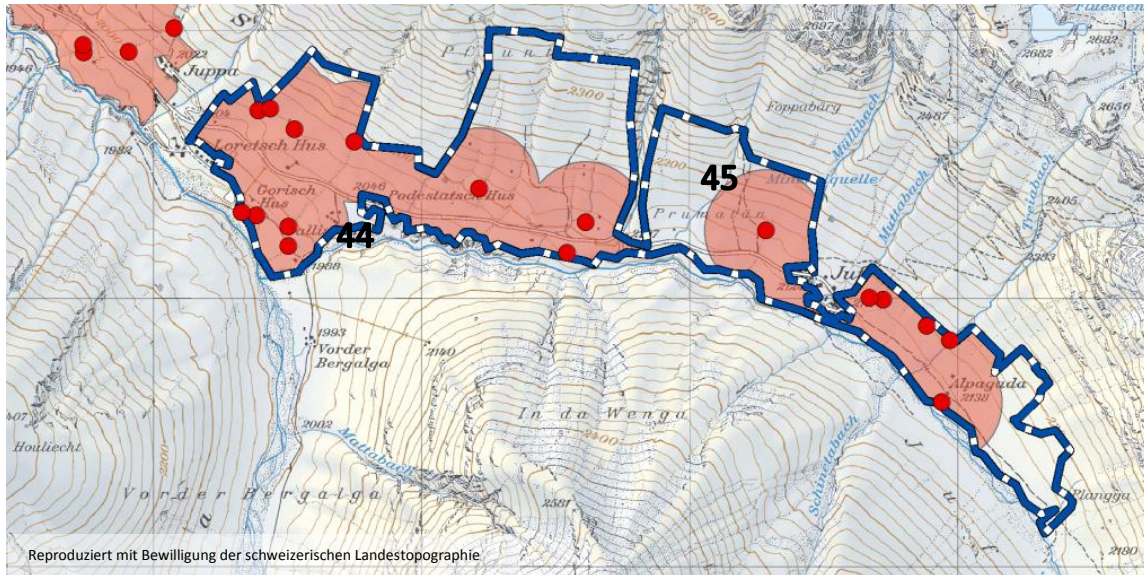


# Schwerpunktgebiete für Bodenbrüter Nord- und Mittelbünden

## Untersuchungsgebiet Juf

44 Kerngebiet Podestatsch Hus

45 Kerngebiet Juf



### Kerngebiete und Einzelbeobachtungen:



● Braunkehlchen (BRK)



● Baumpieper (BAP)



● Feldlerche (FEL)

96 ha

0 ha

0 ha



Grenze des Untersuchungsgebiets

**Gemeinde(n):** Avers

**Region:** Avers

**Abdeckung mit Verträgen<sup>35</sup> (2012):**

44: 52 %

45: 64 %

Revierzahl, geschätzt:

Revierdichte im Untersuchungsgebiet geschätzt (Rev./10ha):

44 Podestatsch Hus				45 Juf			
BRK	BAP	FEL	ALLE	BRK	BAP	FEL	ALLE
6			6	4			4
0.68				0.68			

Im UG Juf siedelt das Braunkehlchen in mittlerer Dichte (bezüglich Braunkehlchen-Dichte liegt Juf an 30. Stelle aller 66 UG). Im UG Juf fanden wir 38% der zur Metapopulation Avers gehörenden Braunkehlchenreviere. Das UG ist somit für den Erhalt der Braunkehlchen-Population im Avers sehr wichtig.

Für Baumpieper und Feldlerche hat das UG Juf keine Bedeutung

Die Abdeckung der Kerngebiete Juf und Podestatsch Hus mit für den Bodenbrüterschutz geeigneten Verträgen ist gut. Weitere Vertragsabschlüsse sind dennoch erwünscht.

<sup>35</sup> Mit einem für Bodenbrüter geeigneten Schnittzeitpunkt